

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 89 (1992)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis zum 89. Jahrgang der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» 1992

1. Artikel	Nr.	Seite
Entscheidende Zukunftsfragen für die öffentliche Fürsorge . . . . .	1	10
Sprachregelung in der Asylpolitik . . . . .	1	13
EWR und Sozialhilfe . . . . .	3	36
Annäherung an Europa: Migrationen als soziale Herausforderung . . . . .	3	40
Eidg. Kommission für Flüchtlingsfragen: Zwei Vertreter der SKöF gewählt . . . . .	3	44
Armut – ein umstrittener Begriff . . . . .	4	51
Neue Ansätze der Familienzulagen . . . . .	4	92
Ausländerkinder: Kulturelle Grenzen überschreiten . . . . .	5	66
Wer bezahlt die medizinische Behandlung von Ausländerkindern? . . . . .	5	69
Weniger Geburtsgebrechen, mehr schwere Unfälle und psychische Krankheiten . . . . .	5	92
Familienzulagen in der Landwirtschaft erhöht . . . . .	6	92
Abbau der Feindbilder in der Drogenpolitik ist nötig . . . . .	6	83
Sucht und Drogen dürfen nicht länger ein Tabu bleiben . . . . .	6	88
Die Sozialhilfe stösst an Grenzen . . . . .	7	98
Pro Senectute – 75 Jahre für das Alter . . . . .	7	107
Einführungs- und Fortbildungskurse für Pflegeeltern . . . . .	7	108
Europa und die Konsequenzen für das schweizerische Sozialwesen . . . . .	8	114
Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen des europäischen Binnenmarktes für die Schweiz . . . . .	8	115
Der Beitrag des Kleinstaates zu einem künftigen Europa . . . . .	8	125
Bund regelt Fristenstillstand . . . . .	8	126
IV: Landwirte und Gewerbetreibende sind benachteiligt . . . . .	9	131
Vorurteile gegenüber Epilepsiekranken abbauen . . . . .	9	133
Armutsstudie: Ein Sechstel der Berner Bevölkerung lebt in Armut . . . . .	10	146
Kanton St. Gallen: Das soziale Netz ist lückenhaft . . . . .	10	154
Die AHV/IV-Renten werden auf 1993 erhöht . . . . .	10	156
Pro Senectute: Steigende Teuerung als Alarmzeichen . . . . .	10	157
Beratung und Finanzierung – ein problematisches, aber unzertrennliches Sozialhilfegespann (A. Ferroni) . . . . .	11	163

Die politisch-ethische Dimension der Sozialberatung (P. Tschümperlin) . . . . .	11	169
Vollkasko-Rabatt für Behinderte . . . . .	11	176
Ist Beratung lernbar? (SKöF-Tagung Interlaken; Kathrin Hilber) . . . . .	12	178

---

<b>2. Aus der Arbeit der SKöF</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
-----------------------------------	------------	--------------

---

Persönlich . . . . .	1	2
Wahl der Redaktorin der ZöF . . . . .	1	3
Die neuen Richtsätze der SKöF . . . . .	1	3
Rechtfertigung und Fragwürdigkeit einer regional unterschiedlichen Hilfebemessung . . . . .	1	5
Vergleich von Budgetpositionen (alte und neue SKöF-Richtlinien) . . . . .	1	8
Die revidierten Richtsätze: Die wesentlichen Neuerungen . . . . .	2	18
Die Richtsätze aus der Sicht der ländlichen Praxis im Sozialdienst . . . . .	2	24
Kritische Bemerkungen zu Erlassen des BFF . . . . .	3	34
Blaise Bühler zum Gedenken . . . . .	3	45
SKöF-Veranstaltungen im Jahr 1992 . . . . .	3	48
Asylweisungen des BFF werden überarbeitet . . . . .	4	50
Dank an Paul Schaffroth . . . . .	4	50
SKöF-Merkblatt zum ZUG ist erschienen . . . . .	5	92
ZUG: Bei Ehepaaren gilt die längere Wohnsitzdauer . . . . .	7	104
Protokoll der SKöF-Jahrestagung 1992 . . . . .	9	135
In memoriam Dr. Oscar Schürch . . . . .	9	137
SKöF-Weiterbildungskurs in Interlaken: Beratung in der Sozialhilfe – Notwendigkeit oder Schikane . . . . .	11	162
Treffen mit Bundesrat Koller . . . . .	12	177

---

<b>3. Aus Kantonen und Gemeinden</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
--------------------------------------	------------	--------------

---

Die KöF Thurgau tagte . . . . .	2	29
KöF Thurgau: Möglichkeiten und Grenzen der Psychotherapie . . . . .	6	90
KöF Thurgau: Gesellschaftlicher und sozialer Wandel erfasst Landgemeinden . . . . .	7	105

---

<b>4. Entscheide</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
----------------------	------------	--------------

---

Vormundschaftsaufhebung bedarf der Anhörung . . . . .	2	30
Rechtsweg gegen Wahl eines Vormundes . . . . .	3	45

Änderung von Scheidungsurteilen . . . . .	4	61
Cannabis-Risiko niedriger beurteilt . . . . .	4	62
Für das Stecken von Infusionen wird der Vater entschädigt . . . . .	5	76
Die Krankenkassen müssen Ausgeschlossene aufnehmen . . . . .	6	94
Der Anspruch auf eine Pflegekinderrente . . . . .	6	95
Erziehungsbeistandschaft bei alkoholkranker Mutter . . . . .	7	111
Auf Zuschüsse besteht ein Rechtsanspruch . . . . .	8	127
Methadon-Behandlung: Krankenkassen müssen zahlen . . . . .	9	140
Privatkonkurs ist neu ohne Vorschuss möglich . . . . .	9	141
Unterstützung von Alleinerziehenden während einer Ausbildung . . . . .	9	142
Trotz Irrtum bleibt die Kündigung gültig . . . . .	9	143
Drogensucht und Invalidität . . . . .	9	144
Das Vorschlagsrecht des Mündels gestärkt . . . . .	10	159
Höhere Anforderungen an Drittauszahlung von IV-Leistungen an Fürsorgestellen . . . . .	12	184
IV: Umschulung oder Neuausbildung? . . . . .	12	187
Grenzen der Besuchsrechtsgestaltung durch den Beistand . . . . .	12	189
Fürsorgerischer Freiheitsentzug: Experten dürfen nicht befangen sein . . . . .	12	189

---

## 5. Fachliteratur und Medien

	Nr.	Seite
Streifzüge durch die Heimlandschaft . . . . .	2	31
Familien in der Schweiz: Ein Handbuch . . . . .	2	31
Auslandsadoption und Kinderrechte . . . . .	2	32
Geldsammeln im Dienste des Mitmenschen . . . . .	2	32
Das Arbeitspensum in der Sozialarbeit . . . . .	3	47
Der Betrag zur freien Verfügung . . . . .	3	47
Umgang mit straffälligen Menschen – Beruf und Berufung . . . . .	6	92
Nicht zu glauben – das bin ich? . . . . .	6	93
Frauenhaus: Sprungbrett zur Freiheit? . . . . .	6	93
Wenn du mich liebst, lieb mich nicht . . . . .	9	138
Kinder brauchen Abenteuer . . . . .	9	139
Seniorenzukunftswerkstätte . . . . .	11	176
Depression: Zeitschrift der Pro Mente Sana . . . . .	12	191